

Anfrage über die Sicherstellung von Sicherheit und Ordnung im Zentrum von Kriens durch die Kantonspolizei

eröffnet am 9. März 2009

Innerhalb von zwei Monaten wurden im Krienser Zentrum zwei Tötungsdelikte begangen, teilweise durch Banden. Nach einem erneuten Tötungsdelikt, mit Schusswaffen in aller Öffentlichkeit am Güdisdienstag in einem Familienrestaurant verübt, ist die Bevölkerung verständlicherweise verunsichert.

Dabei stellen sich einige Fragen zur Aufgabe der Kantonspolizei:

1. Wie stellt der Regierungsrat sicher, dass die Polizeiaufgabe in Kriens gewährleistet und konsequent durchgesetzt wird gemäss § 1 des Gesetzes über die Kantonspolizei: «Die Kantonspolizei sorgt für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung»?
2. Welche Massnahmen trifft die Regierung, damit die Polizei im Zentrum von Kriens demonstrativ Präsenz zeigen kann durch Patrouillen, insbesondere nachts an den Wochenenden?
3. Wie beurteilt der Regierungsrat die wenig ermutigende Äusserung des Kommandanten der Kantonspolizei in der «Neuen Luzerner Zeitung», er verfüge nicht über die Ressourcen, um verlangte Patrouillen in Kriens durchzuführen? Ist der Regierungsrat auch der Meinung, eine solche Inaktivität sei ein Affront für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger in Kriens?
4. Ist der Regierungsrat der Auffassung, die Krienser Behörden müssten wegen mangelnder Unterstützung durch die Kantonspolizei die Aufgabe an einen privaten Sicherheitsdienst delegieren? Würde der Kanton diese Kosten übernehmen?

Winiker Paul